

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 2 (1907)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

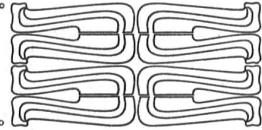
ZUM - AU

HEIMATSCHUTZ

Zeitschrift der «Schweizer. Vereinigung für Heimat- schutz»

Bulletin de la «Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque»

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 30 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag A. Benteli & Co., Bümpliz-Bern.



Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 30 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. A. Benteli & Co., Berne.

Heft 8 • August • 1907

Bern Kramgasse 73 **Wiederkehr, Widmer & C^o.** Zürich Poststrasse 1

vormals J. G. Ith

Linoleum, Teppiche, Möbelstoffe, Wachstuch, Wolldecken

Grösste Auswahl

Billigste Preise

Gravier- und Prägeanstalt

P. Rössler, Bern

Medaillen Wallgasse 4 Abzeichen

Bier- und Kontrollmarken.

Neueste Seidenstoffe

MUSTER UMGEHEND

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Widemanns Handelsschule • Basel 13 Kohlenberg 13
Gegründet 1876

Halbjahrs- und Jahreskurse Vorsteher: Dr. jur. René Widemann Privatkurse auf beliebige Dauer

Centralheizungsfabrik
Bern, A.-G.

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade- Einrichtungen

vormals J. RUEF

Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN

empfiehlt sich zur Erstellung von Desinfektions-Apparaten, Giesserei, Kupfer- und Kessel- schmiedearbeiten

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Nationalgut. Zu einer Debatte um Nationalgut hat sich vor kurzem im Nationalrat die Behandlung der Konzession für die Tellspalte-Bahn gestaltet, und zwar in dem doppelten Sinne, dass die Diskussion die territoriale Stätte nationaler Erinnerungen und auch den Wert der vaterländischen Tradition traf. Solche Debatten sind nicht allzu häufig im nüchternen Parlamentarismus einer auf das Praktische gerichteten Zeit; es lohnt sich daher, einen Augenblick dabei zu verweilen, ganz abgesehen von dem besonderen lokalen Interesse, dem der Gegenstand im Gebiete der Urschweiz begegnen muss.

Als vor Jahren in Luzern der nicht ernst zu nehmende Vorschlag auftauchte, unsere ehrwürdige Kapellbrücke abzubrechen und durch einen Neubau zu ersetzen, erhob sich eine spontane Protestbewegung, die namentlich in England eifrigste Befürworter fand und als Zeichen der Sympathie für unser Stadtbild, sowie als Symptom einer neuen geistigen Strömung bedeutungsvoll bleibt, auch wenn Luzern nie daran dachte, sich jener Barbarei wirklich schuldig zu machen. Seither hat der neu erwachte Geist des Heimatschutzes auch bei uns Wurzeln gefasst und sich eine Organisation geschaffen, die schon wiederholt Gelegenheit zu erfolgreicher Betätigung fand und auch in der

Frage der Tellspalte-Bahn zum Aufsehen mahnte. An der Generalversammlung der Vereinigung wurde ein Telegramm an die eidgenössischen Räte beschlossen, das sich energisch gegen die Konzession aussprach. Eine gedruckte Eingabe begründete das Begehr, und in gleichem Sinne gehaltene Kundgebungen lagen vom Kunstverein und der geschichtsforschenden Gesellschaft vor. Auch die Presse hat diesen Standpunkt, soviel wir sehen, mit Einmuth vertreten. Da man aber wusste, dass der Bündner die Ablehnung der Konzession beantragte, hielten wohl viele Gegner der Bahn die Sache für gewonnen und die Bewegung verließ daher verhältnismässig ruhig. Ein Bild, das den der Gewalt des Sturmes und des Landwagens glücklich entgangenen Tell darstellt, wie er beim Bahnhofschaffner das Billet zum bequemen Aufstieg erhandelt, wird wohl manchem Leser noch in fröhlicher Erinnerung sein.

In Wirklichkeit waren aber die Chancen, als die Vorlage dann vor den Nationalrat kam, nicht gegen, sondern für die Konzession; die Eisenbahnkommission hatte nach vorgenommenem Augenschein sich bis auf ein Mitglied (Abegg) dafür erklärt, und in der Kommission des Ständerates herrschte Einstimmigkeit. Es scheint, dass viele der Herren als Saulusse hin- und als Paulusse zurückgekehrt sind, da sie sich an Ort und Stelle überzeugen liessen, dass das neue Verkehrsmittel (eine Drahtseilbahn von 110 Metern) das Landschaftsbild nicht stören, sondern in einem waldigen Felseneinschnitt ein möglichst gedecktes, der Weite und Würde des Ortes unschädliches Da-

Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und Chaletfabrik



Spezialität dekorativer Holzbauten 145
Kataloge und Prospekt franko

Beachtung!

verdienen die **Zusammenstellungen** gesetzlich gestatteter Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft **jedermann** Gelegenheit bietet, sich durch **Bar Kauf** oder beliebig monatlichen Beträgen in laufender Rechnung zu erwerben. — **Haupttreffer** v. Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt. **Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.**

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt. **Jeden Monat Ziehungen.**

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die

Bank für 166
Prämienobligationen
Bern, Museumsstrasse 14

90 Nouveautés
Bonneterie & Chemiserie angl.
Cravaten - Lavallière
Voilettes
Seidenband und
Spitzen
Parfumerie angl.
Papeterie
angl.
Anglo-Américan Bern
Bubenbergplatz 8 * Telefon 24
Küchen-
Hand- und
Frottietücher
Kütsch-Indienne
Vorhangstoffe
Etamine Liberty
Porfüren, Möbeln
crefome, Tisch- und
Bettvorlagen. Linoleum
Ver- und portofrei v. 20 Fr. an

Heimatschutz
■ Bestes Insertionsorgan ■

H. Lips Wwe, Zürich I Löwenstraße-
Gärbergasse 7/9
Möbelfabrik * Tapiserie Zum
Dornröschchen ...

Reichhaltige Ausstellung modernster Musterzimmer in allen
Preislagen. — Telefon: Zürich 5990. Altstetten 5991
3weigefach in Altstetten — Babenerstrasse 493 — Zum Mon Bijou
... Ehrendiplom Zürich 1894 ...

Englische und schottische
Nouveautés

J. DIEBOLD Fils
Tailleurs
Bahnhofstr. 82, ZÜRICH

Jagd- und Sport-Anzüge

Breeches & Livrée

Offiziers-Uniformen

2 goldene Medaillen
und Ehrendiplom



Luzern, Musegg 35

Sonnengarten

Sanatorium für Nervenleidende u. Erholungsbedürftige

Prospekte durch die
116 leitende Ärztin:

Med. pract. Minna Bachmann

Clichés jeder Art
HOLZSCHNITT, AUTOTYPE,
STRICHTZUNG, GALVANOS.
GUST. RAU
TELEPHON 1908.
Unt. Mühlsteg 8. II. ZÜRICH.

PRIMA REFERENZEN CARL MÜLLER, ZÜRICH. GEWISSENHAFTE BEDIENUNG
PATENT-BUREAU
MARKEN- & BLEICHERWE MODELL-
MUSTERSCHUTZ



EMANUEL STEINER

■ BASEL ■
GEMÄLDE- RESTAURATOR

FEINSTE REFERENZEN VON
MUSEEN UND PRIVATEN

79

176